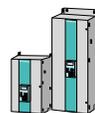


SIMOREG DC-MASTER 6RA70

Technische Daten



Stromrichtergeräte Einquadrantbetrieb

3 AC 830 V, 900 A bis 1900 A, 1Q und 3 AC 950 V, 2200 A, 1Q

Typ	6RA70□□-6LS22-0		6RA70□□-4LS22-0		6RA70□□-4MS22-0
		88	93	95	96
Bemessungsanschlussspannung Anker ¹⁾	V	3 AC 830 (+10% / -20%)			3 AC 950 (+15%/-20%)
Bemessungsstrom Anker ²⁾	A	746	1244	1575	1824
Bemessungsanschlussspannung Elektronikversorgung	V	2 AC 380 (-25%) bis 460 (+15%); I _n =1 A oder 1 AC 190 (-25%) bis 230 (+15%); I _n =2 A (-35% für 1 min)			
Bemessungsanschlussspannung Lüfter	V	3 AC 400 (±10%) 50 Hz 3 AC 460 (±10%) 60 Hz		3 AC 400 (±10%) 50 Hz 3 AC 460 (±10%) 60 Hz	
		50 Hz	60 Hz	50 Hz	60 Hz
Lüfterennennstrom	A	1,0 ⁸⁾	1,25 ⁸⁾	1,0 ⁸⁾	1,25 ⁸⁾
Luftdurchsatz	m ³ /h	1300	1300	2400	2400
Lüftergeräusch	dBA	83	87	83	87
Bemessungsanschlussspannung Feld ¹⁾	V	2 AC 460 (+15% / -20%)			
Bemessungsfrequenz	Hz	45 bis 65 ⁹⁾			
Bemessungsgleichspannung ¹⁾	V	1000			1140
Bemessungsgleichstrom	A	900	1500	1900	2200
Überlastmöglichkeit ⁵⁾		max. 1,8facher Bemessungsgleichstrom			
Bemessungsleistung	kW	900	1500	1900	2508
Verlustleistung bei Bemessungsgleichstrom (etwa)	W	4638	6778	8700	11370
Bemessungsgleichspannung Feld ¹⁾	V	max. 375			
Bemessungsgleichstrom Feld	A	30	40	85	
Betriebsmäßige Umgebungstemperatur	°C	0 bis 40 bei I _{Bemessung} ³⁾ fremdbelüftet			
Lager- und Transporttemperatur	°C	-25 bis +70			
Aufstellhöhe über NN		≤ 1000 m bei Bemessungsgleichstrom ⁴⁾			
Maße (H x B x T)	mm	780 x 410 x 362		880 x 450 x 500	
Maßbild siehe Seite		9/4		9/5	
Gewicht (etwa)	kg	80		125	

1) Die Anschlussspannung Anker/Feld kann unter der Bemessungsspannung Anker/Feld liegen (Einstellung Parameter P078, bei Geräten mit 400 V Bemessungsspannung sind Eingangsspannungen bis 85 V zulässig). Die Ausgangsspannung verringert sich entsprechend. Die angegebene Ausgangsgleichspannung kann bis zu einer Unterspannung von 5% der Netzspannung (Bemessungsanschlussspannung Anker/Feld) sichergestellt werden.

2) Werte gelten für Ausgangs-Bemessungsgleichstrom.

3) Belastungsfaktor K1 (Gleichstrom) in Abhängigkeit von der Kühlmitteltemperatur (siehe unter P077 Betriebsanleitung Kapitel 11). K1 > 1 nur dann zulässig, wenn K1 * K2 ≤ 1. Gesamt-Abminderungsfaktor K = K1 * K2 (K2 siehe Fußnote 4).

Umgebungs- bzw. Kühlmitteltemperatur	Belastungsfaktor K1	
	bei Geräten mit Luftselbstkühlung	bei Geräten mit verstärkter Luftkühlung
≤ +30 °C	1,18	1,10
+35 °C	1,12	1,05
+40 °C	1,06	1,00
+45 °C	1,00	0,95
+50 °C	0,94	0,90 ^{a)}
+55 °C	0,88	
+60 °C	0,82 ^{b)}	

a) Der Betrieb von Geräten ≥ 400 A mit verstärkter Luftkühlung ist trotz Leistungsabminderung bei einer Umgebungs- bzw. Kühlmitteltemperatur von 50 °C nur dann zulässig, wenn die Bemessungsanschlussspannung des Gerätelüfters sicher im eingengten Toleranzbereich von 400 V +10% -15% liegt.

b) Bei Verwendung von T400 oder OP1S nicht zulässig.

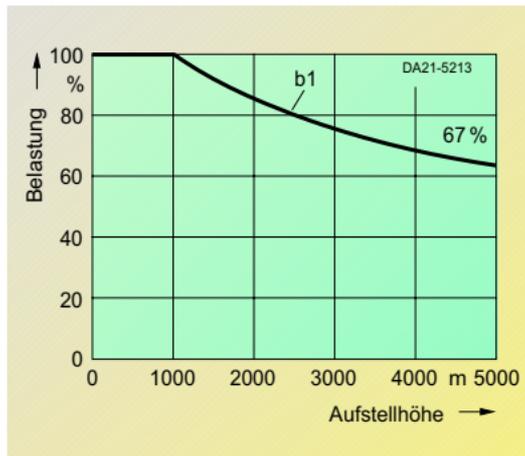
- 4) Belastungswerte K2 in Abhängigkeit von der Aufstellhöhe (siehe unter P077 Betriebsanleitung Kapitel 11.)
Gesamt-Abminderungsfaktor $K = K1 * K2$
(K1 siehe Fußnote 3).

Aufstellhöhe m	1000	2000	3000	4000	5000
Abminderungsfaktor K2	1,0	0,835	0,74	0,71	0,67

Die Anschlussspannungen aller Stromkreise sind bis 5000 m Aufstellhöhe für Basisisolierung möglich.
Ausgenommen davon sind Geräte für Bemessungsanschlussspannung:

Aufstellhöhe	Bemessungsanschlussspannung	
	830 V	950 V
bis 4000 m	max. 830 V	950 V
bis 4500 m	max. 795 V	933 V
bis 5000 m	max. 727 V	881 V

- 5) Siehe auch Kapitel 5.
6) Auch 2 AC 460 (+15% / -20%) zulässig.
8) Für UL-Anlagen ist ein Siemens Motorschutzschalter Type 3RV1011-0KA1 oder 3RV1011-1AA1, eingestellt auf 1,25 A für den Lüftermotor Type RH28M-2DK.3F.1R in den Geräten 6RA7090, 6RA7091, 6RA7093, 6RA7095 mit Bemessungsspannung 400 V oder 575 V vorzusehen.
9) Ein Betrieb im erweiterten Frequenzbereich von 23 Hz bis 110 Hz ist auf Anfrage möglich.



Kurve b1: Reduktionsfaktor der Belastungswerte (Gleichstrom) bei Aufstellhöhe über 1000 m.